

Pressemitteilung  
Berlin, 17. Mai 2022

## Der Countdown läuft: Das Performing Arts Festival Berlin beginnt kommende Woche

Noch sieben Tage bis zum Start – Das Performing Arts Festival Berlin (PAF) 2022 feiert am 24. Mai 2022 ab 19:30 Uhr seine Eröffnung. Mit einem Netzwerktreffen, Begrüßungsworten und einem Konzert von EBOW im Club ://about blank läutet das Team das sechstägige Festival und Zusammenkommen der Freien Szene Berlins ein. Das Programm vereint freie Produktionen und ausgewählte Newcomer:innen unterschiedlicher Genres der darstellenden Künste mit einem breitgefächerten Begleitprogramm für Szenegänger:innen, Publikum, Theater-, Kunst-, Musik- und Club-Begeisterte. Es bringt Künstler:innen und Publikum wieder **ZUSAMMEN**, ganz gemäß dem Motto der siebten Festivalausgabe.

Für die Eröffnung und weitere Begleitveranstaltungen wird um eine **Anmeldung gebeten**. Anmeldung und Tickets unter [www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de) und über die Spielstätten.

Rund fünfzig künstlerische Produktionen zeigt das stadtweite Festival der freien darstellenden Künste **vom 24. bis zum 29. Mai** an rund fünfzig Spielstätten und Orten im öffentlichen Raum. Mit dabei sind u.a. die Villa Elisabeth mit „**Wir sind so frei #1 Fidelio**“ von Novoflot, das ACUD Theater mit „**AUTOMINE**“ von HYENAZ, „**Embodying Landscapes**“ im Körnerpark, die St. Elisabeth Kirche mit „**halsüberkopf**“ vom ensemble mosaik und das Ballhaus Naunynstraße mit „**EIGENSCHWINGUNGEN**“ von meLê yamomo & Eurico Ferreira Mathias.

Neben dem **Programm der Szene** und dem Newcomer:innen-Format **Introducing...** wird das PAF durch ein breites, kostenfreies Begleitprogramm ergänzt. Unter dem Label **Partys und Zusammenkommen** verbirgt sich zusätzlich zu den großen Opening und Closing Events das **Wandernde Festivalzentrum** mit eigener **Bar**, das **PAF Radio** und der **PAF Blog** sowie zahlreiche Workshops, Keynotes und Gesprächsformate. Das Programm richtet sich an alle, die an Theater, Musik, Kunst und Clubkultur interessiert sind. Nach zwei stark von der Pandemie gezeichneten Ausgaben folgt das diesjährige Programm dem Festivalmotto **ZUSAMMEN** und knüpft damit an die thematischen Schwerpunkte in den Produktionen des „Programms der Szene“ an, um die Begegnung zu zelebrieren und den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen gemeinsam gegenüberzutreten.

*„Mit dem Blick auf das diesjährige Programm taucht immer wieder die Frage auf, wie ein **ZUSAMMEN** in unserer heutigen Welt aussehen kann. Wie wollen wir **ZUSAMMEN** leben und unsere Zukunft gestalten? Wie können wir ein*



24. – 29. Mai 2022  
verschiedene Orte in Berlin

### Webseite

[www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de)

### Pressekontakt

Hendrik v. Boxberg & Leonie Hahn  
Performing Arts Festival Berlin /  
Pressebüro von Boxberg  
Tel.: +49 (0) 177 7379207  
[hendrik.vonboxberg@performingarts-festival.de](mailto:hendrik.vonboxberg@performingarts-festival.de),  
[leonie.hahn@performingarts-festival.de](mailto:leonie.hahn@performingarts-festival.de)

### Veranstalter

**LAFT** Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
**BERLIN**

### Hauptförderer



### Netzwerkpartner

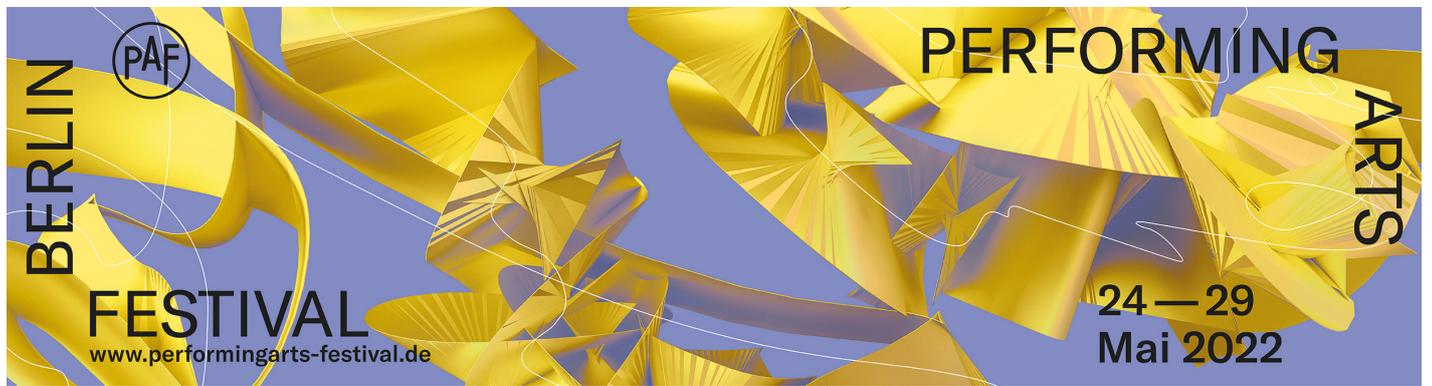


### Förderer



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien





*ZUSAMMEN entwickeln, in dem vielschichtige Lebensrealitäten Platz finden, in dem wir solidarisch miteinander sind und vorherrschende Denkmuster aufbrechen können?“ (PAF Team 2022)*

### PAF Opening

Die **Eröffnung** im ://about blank am **24. Mai ab 19:30 Uhr** (Einlass ab 18:30 Uhr) wird begleitet durch Grußworte vom LAFT Vorstand und Staatssekretär Dr. Torsten Wöhlert. Das Festivalteam führt durch die Veranstaltung und stellt sich und die diesjährige Ausgabe vor. Anschließend präsentiert die Rapperin EBOW ihr neues Album „Canê“ mit einem Konzert und Akikazu M. wird bis in die Nacht hinein mit elektronischer Musik für Clubatmosphäre sorgen.

### PAF Closing

Das **Closing** lädt in der Panke (Club + Galerie) im Berliner Wedding zu einem letzten Zusammenkommen mit Musik von Gute Katze Böse Katze am **29. Mai** bei freiem Eintritt. Den Höhepunkt bilden mehrere durch das Festivalteam des PAF kuratierte Kurzperformances von Künstler:innen und Kollektiven. ABA NAIA untersuchen in „We Can Do It Moaning“ das Stöhnen, Areli Moran Mayoral in „Seguir el curso da una action en particular“ das weibliche Selbst. Die Performance „The Miracle of the Unconscious“ von Michael(a) Daoud betrachtet eine Migrationsreise und das Erbe der Vergangenheit, während Nolundi Tschudi mit „Der Tanz der tausend Würste“ die Diskurse unserer Zeit auf einen kulinarisch-poetischen Konsens bringt. Shlomi Moto Wagner schafft in „ADAMA“ mit Bewegungen Klänge, Veronica Lillo stellt in „While I (st)roll alone“ die Existenz des Existenten in Frage. Therese Bendjus & Daria Belous nehmen in „Studies of Softening“ die Sanftheit in den Fokus.

### Wanderndes Festivalzentrum

Das Festivalzentrum öffnet täglich um 12:00 Uhr und wandert zwischen dem **25. und 28. Mai** zu vier unterschiedlichen Spielstätten. Dort wird das Festivalmotto ZUSAMMEN in Talkformaten und im Zusammenkommen bei gemeinsamen Essen und gemütlichen Abenden verhandelt. Zu den Gesprächen geladen sind u.a. der Choreograf Christoph Winkler und Tina Pfurr, Leiterin vom Ballhaus Ost. Das Festivalzentrum macht am **25. Mai**, der unter dem Motto ZUSAMMEN LEBEN steht, Halt im Oyouun in Neukölln, am **26. Mai** im Theater unterm Dach im Prenzlauer Berg im Zeichen von ZUSAMMEN ARBEITEN. Am **27. Mai** wird das Zelt des Circus Schatzinsel in Kreuzberg zum Festivalzentrum unter dem Motto ZUSAMMEN ÄLTER WERDEN und am **28. Mai** wandert es unter dem Slogan ZUSAMMEN ERKUNDEN zum Ballhaus Prinzenallee im Berliner Stadtteil Wedding. Die **Festivalbar** wird an allen vier Orten ab 19:00 Uhr von Anton Rose ausgerichtet. Ab 22:00 Uhr läutet er täglich die „Vorletzte Runde“ ein, Late Night Gespräche und Programm mit wechselnden Gästen.



24. – 29. Mai 2022  
verschiedene Orte in Berlin

#### Webseite

[www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de)

#### Medienpartner



Berlin in English since 2002

**EXBERLINER**

**FLUX FM**

**M I S S Y  
MAGAZINE**

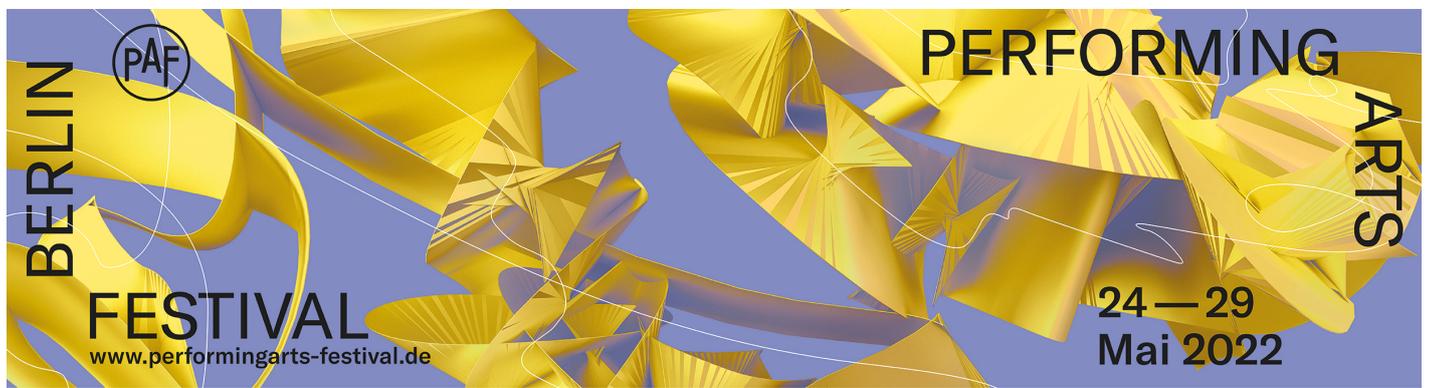
**rbb/ KULTUR**

**taz**

**tanz**  
ZEITSCHRIFT FÜR BALLET, TANZ UND PERFORMANCE

**Theater  
heute**

**tipBerlin**



### PAF Radio

Das **PAF Radio** begleitet ab dem **25. Mai** immer ab 10:00 Uhr die Festivalbesucher:innen mit Informationen aus dem Backstage, Interviews, Gesprächen und Empfehlungen für den Tag. Hierzu gehören auch Updates zum Wetter, Expeditionen zu einzelnen Spielstätten und Interviews mit Performer:innen.

### PAF Blog

Der **PAF Blog** gibt ebenfalls einen Einstieg ins Programm – mit Rezensionen, Portraits und Interviews berichten und befragen Studierende die Künstler:innen und Akteur:innen aus dem Programm und geben somit Einblick in ihre Produktionen, Arbeitsweisen, Denkprozesse und Bühnen.

### Tag der offenen Bühnen

Der Festivalsamstag, der **28. Mai**, wird zum **Tag der offenen Bühnen**. Fünfzehn Spielstätten öffnen ihre Häuser und stellen sich vor. Es gibt die Möglichkeit zu Probenbesuchen und Führungen, einem gemeinsamen Brunch, offenen Gesprächsformaten und einer interaktiven Installation. Die Besuche können im Rahmen einer Schnitzeljagd verbunden werden: Wer zwei Spielstätten besucht, ein Polaroid-Foto macht und sich einen Stempel abholt, kann sich am Ende des Tages im Festivalzentrum im Ballhaus Prinzenallee ein Freigetränk abholen und Erlebtes präsentieren. Dabei sind: ACUD Theater, Theater im Delphi, Theater im Verlängerten Wohnzimmer, Centre Français de Berlin, Theater o.N., BrotfabrikBühne, Ballhaus Prinzenallee, Gravitex, Ballhaus Naunynstraße, Theaterhaus Schöneweide, Acker Stadt Palast, Spinner & Weber und das Theater unterm Dach.

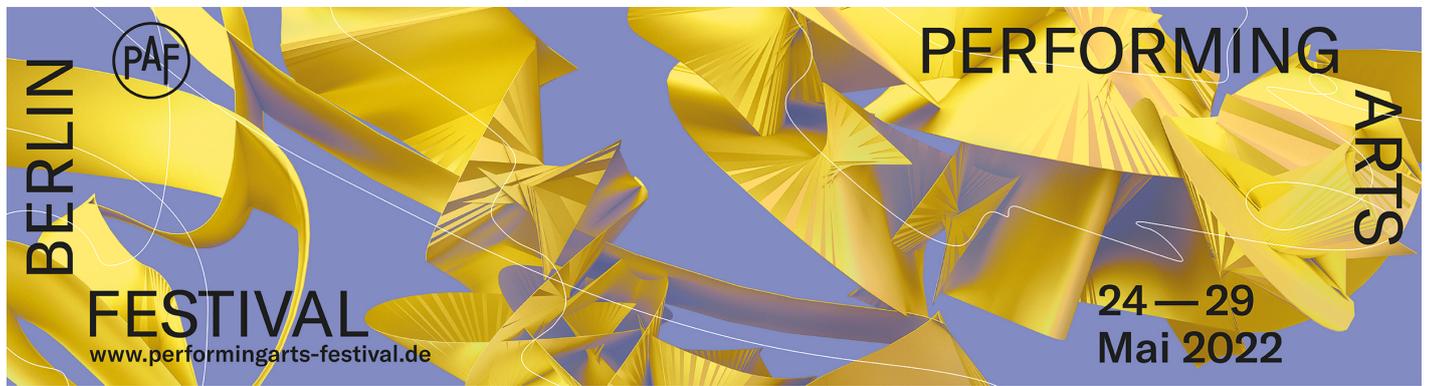
### Theaterscoutings Berlin, PAF Hochschultag, PAF &friends Besuch, und IETM Campus

Die Vermittlungsformate von **Theaterscoutings Berlin** begleiten ausgewählte Produktionen des Festivals mit vielfältigen Gesprächs- und Austauschformaten. Beim **PAF Hochschultag** am **26. Mai** sind Studierende aller Berliner Hochschulen eingeladen, das PAF als Plattform für die freien darstellenden Künste der Stadt und die Akteur:innen kennenzulernen. Ausgerichtet im Theater unterm Dach, starten Studierende zusammen den Festivaltag, besuchen gemeinsam Vorstellungen aus dem "Programm der Szene" und lassen den Tag gemeinsam ausklingen. Die ausgewählten Künstler:innen des überregionalen Vernetzungsformat **PAF &friends Besuch** werden eingeladen, die Ästhetiken und Arbeitsweisen der Inszenierungen des Festivals zu entdecken, die Diskursveranstaltungen zu besuchen und vielfältige Netzwerkgelegenheiten wahrzunehmen. Darüber hinaus gibt der **IETM Campus** einer Gruppe internationaler Nachwuchskünstler:innen und Produzent:innen die Möglichkeit, die Berliner Freie Szene kennenzulernen.



**24. – 29. Mai 2022**  
verschiedene Orte in Berlin

**Webseite**  
[www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de)



Der Timetable für das Begleitprogramm findet sich hier als Download:  
<https://tinyurl.com/paf2022timetable>

Wir bitten um Anmeldung zu den Programmpunkten unter  
[anmeldung@performingarts-festival.de](mailto:anmeldung@performingarts-festival.de)

**Presseakkreditierungen** für alle Veranstaltungen richten Sie mit Ihren  
gewünschten Vorstellungen bitte an: [leonie.hahn@performingarts-festival.de](mailto:leonie.hahn@performingarts-festival.de).

Sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen haben. Wir unterstützen Sie gerne.  
Für Interviews und Hintergrundgespräche stehen für das PAF Begleitprogramm  
„Partys und Zusammenkommen“ Leoni Grützmacher, für das „Programm der  
Szene“ Nora Wagner und Claudia Marks und für „Introducing...“ Toni Zahn zur  
Verfügung.

Weitere Informationen, Tickets, Bildmaterial und das vollständige Programm  
2022 finden Sie unter [www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de) und im Pressebereich  
<https://performingarts-festival.de/de/service/presse>

***Das Performing Arts Festival Berlin des LAFT – Landesverband freie  
darstellende Künste Berlin e. V. wird gefördert durch das Land Berlin –  
Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Das Programm &friends BESUCHE  
ist Teil des Projekts FESTIVALFRIENDS. FESTIVALFRIENDS wird ermöglicht  
im Programm „Verbindungen fördern“ des Bundesverbands Freie Darstellende  
Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und  
Medien.***



**24. – 29. Mai 2022**  
**verschiedene Orte in Berlin**

**Webseite**  
[www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de)